

Protokoll

19. Sitzung des Ausschusses f. Schule u. Jugend

Sitzungstermin: Dienstag, 02.06.2026
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort: Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Imke Märkl

stv. Vorsitzender

Herr Thorsten Karssies

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Ulrich Holstein

Herr Winfried Müller

Vertretung für Herrn Lars Rehling

Herr Horst Sievert

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jan-Gerd Bührmann

Herr Matthis Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Robert Goda

Frau Miriam Thye

Sonstige Mitglieder

Frau Christiane Große Sextro

Lehrervertreter

Herr Stephan Schuder

Verwaltung

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer

Herr Helmut Langelage

Herr Benjamin Ludden

Herr Philip Starke

Frau Stefanie Uhlenkamp

Protokollführer

Herr Thilo Nestmann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Lars Rehling

Sonstige Mitglieder

Herr Wolfgang Furch

Elternvertreterin

Frau Daniela Görtemöller
Frau Christine Neumann

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 03.03.2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht Jugendparlament/Stadtjugendpflege (Jugendausschuss)
6. Kindertagesstätten und Tagespflege - Zahlen zum Kita-Jahr 2026/2027, Ausblick und weitere Bedarfsplanung (Jugendausschuss)
7. Antrag Bündnis 90/Die Grünen "Integrationsplätze in Kindertagesstätten in Bramsche" WP 21-26/0915
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

Vorsitzende Märkl eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 3	Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 03.03.2026
-------	--

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

8	Stimmen dafür
0	Stimmen dagegen
3	Enthaltungen

TOP 4	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

./.

TOP 5	Bericht Jugendparlament/Stadtjugendpflege (Jugendausschuss)
-------	---

Frau Flor da Silva berichtet rückblickend über die Projekte des JuPas aus der Wahlperiode. Zu nennen wären hier beispielsweise der Dirtpark sowie der Pumptrack, die Umfrage zum Thema Mobilität (Lütti), eine Besichtigung aller Bramscher Bolzplätze sowie der Besuch des Bundestages in Berlin.

Zu den JuPa-Neuwahlen in diesem Monat berichtet Frau Flor da Silva, dass alle Personen im Alter von 12 bis 20 Jahren wählen dürften und im Alter von 14 – 18 Jahren wählbar seien. 29 Kandidaten haben sich zur Wahl aufstellen lassen. Insgesamt seien 2.700 Benachrichtigungen an die Wahlberechtigten versandt worden. Abschließend verweist Frau Flor da Silva auf die Wahlparty am 12.06.2026 ab 16:30 Uhr im Rathaus und lädt die Ausschussmitglieder hierzu ein. Hier werden dann auch die Stimmen für die Kandidaten des neuen JuPas ausgezählt.

Herr Ludden gibt einen umfassenden bebilderten Rückblick über die mittlerweile abgeschlossenen Umbaumaßnahmen des Jugendtreffs Hesepe. Zu nennen seien hier die Vergrößerung des Küchenraumes und der Einbau der neuen Küche, die Sanierung des Sanitärbereiches sowie der Einbau eines Treppenliftes. Viele Arbeiten seien in Eigenleistung der Jugendlichen in enger Abstimmung mit dem Gebäudemangement der Stadt Bramsche erbracht worden. Mit einem Tag der offenen Tür im Rahmen des Ehrentages, ein bundesweiter Aktionstag, sei der Jugendtreff feierlich eröffnet worden.

TOP 6	Kindertagesstätten und Tagespflege - Zahlen zum Kita-Jahr 2026/2027, Ausblick und weitere Bedarfsplanung (Jugendausschuss)
-------	--

Herr Nestmann stellt die Platzbelegungssituation der Kindertagesstätten für das Kita-Jahr 2026/27 vor und gibt einen Ausblick hinsichtlich der Bedarfsplanung für die nächsten Jahre. Aufgrund gesunkener Anmeldezahlen konnte in enger Abstimmung mit dem Träger in den Kitas Im Sande und Wirbelwind das Betreuungsangebot um jeweils eine Krippengruppe (insges. -30 Plätze) reduziert werden. Nachdem das Platzvergabeverfahren Mitte April weitestgehend abgeschlossen war, seien durch die Kitas noch 30 freie Krippenplätze und 97 freie Kindergartenplätze gemeldet worden. 139 Krippenanmeldungen und 247 Kindergartenanmeldungen konnten zugewiesen werden. Die Auslastungsquote der Kitas liege derzeit bei 90% im Krippen- und 91% im Kindergartenbereich.

Eine unterjährige Versorgung im Krippen- und Kindergartenbereich, auch ortsteilnah, könne sichergestellt werden.

Im Bereich der Kindertagespflege sei durch fehlende Nachfrage der Erziehungsberechtigten eine Rückläufigkeit der Tagespflege leider feststellbar. Gegenüber 34 Tagespflegepersonen im April 2025 betreue das Familienservicebüro derzeit noch 26 Personen. Aktuell können noch 14 freie Plätze angeboten werden.

Nach der Bevölkerungsprognose des Landkreises Osnabrück würden die Geburtenzahlen in den nächsten Jahren wieder steigen, so dass die Auslastungsgrenze im Krippenbereich rein rechnerisch bereits im Kita-Jahr 2027/28 erreicht wäre. Dieser Situation könne mit Plätzen in AÜ-Gruppen, Kindertagespflegepersonen oder aber durch Reaktivierung der geschlossenen Krippengruppe in der Kita Wirbelwind begegnet werden.

Im Kindergartenbereich würden die Kinderzahlen prognostisch sinken, so dass die Anzahl an freien Plätzen steigen werde. Hier stehe die Verwaltung mit den Trägern im Dialog, um eine mögliche Reduktion von Gruppen sachgerecht umzusetzen, um allen Interessen gerecht zu werden (die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt).

Auf Anfrage vom RM Thye sichert ESTR'in Glasmeyer eine zeitnahe Zusendung der Präsentation als Anlage zum Protokoll zu. Für zukünftige Sitzungen sei beabsichtigt, entsprechende umfangreiche Präsentationen den Ausschussmitgliedern vorab zukommen zu lassen.

TOP 7	Antrag Bündnis 90/Die Grünen "Integrationsplätze in Kindertagesstätten in Bramsche"	WP 21-26/0915
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen sowie zukünftigen Bedarf an Integrationsplätzen in den Kindertagesstätten der Stadt Bramsche zu prüfen und dem zuständigen Fachausschuss darzustellen.

Darüber hinaus soll geprüft werden, in welchem Umfang ein Ausbau der Integrationsplätze erforderlich ist und welche Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Plätze bestehen. Bei festgestelltem Bedarf wird die Verwaltung gebeten, geeignete Maßnahmen zum Ausbau der Integrationsplätze in Bramsche vorzubereiten und voranzutreiben.

RM Thye erläutert die Vorlage und gibt ausführliche Informationen rund um den Begriff „I-Kind“. Im Gegensatz zu einer Regelgruppe mit 25 Plätzen im Ü3-Bereich würde eine I-Gruppe lediglich 18 Plätze vorhalten (14 Regelplätze und 4 I-Plätze). Darüber hinaus müsse gegenüber einer Regelgruppe eine dritte heilpädagogische Fachkraft eingesetzt werden.

RM Waldkötter merkt an, dass eine Bedarfsprognose aus seiner Sicht nicht umsetzbar sei, da der I-Status eines Kindes entweder bei der Anmeldung bereits bestehe oder aber erst im Laufe der Betreuung festgestellt werde. Insoweit könne man nur auf die Ist-Situation reagieren.

ESTR'in Glasmeyer führt aus, dass hier tatsächlich lediglich auf Studien oder Vergleichswerte anderer Kommunen zurückgegriffen werden könne. In der Vergangenheit sei grundsätzlich erst auf entsprechende Nachfrage nach I-Plätzen reagiert worden.

Aktuell gebe es eine Kita, in der die Einrichtung einer I-Gruppe relativ kurzfristig umsetzbar wäre, da entsprechende Platzüberhänge bestünden und die geforderte heilpädagogische Fachkraft bereits vorhanden sei. Hier sei man derzeit mit dem Träger im Gespräch.

RM Karssies stimmt zu, dass die Bedarfe an I-Plätzen schwer prognostizierbar sein dürften. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Kinderzahlen und Platzüberhänge stuft er aber die Thematik der Integrationsplätze als wichtig ein, so dass er den Antrag befürworten könne. Nach weiterer Diskussion, wie entsprechende Bedarfe ermittelt werden könnten, lässt Vors. Märkl über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

8	Stimmen dafür
1	Stimmen dagegen
2	Enthaltungen

TOP 8	Informationen der Verwaltung
-------	------------------------------

8.1 Herr Starke erläutert die Übersichten der Schülerzahlen, die dem Protokoll als Anlage beigelegt sind.

8.2 ESTR'in Glasmeyer informiert, dass mit dem Waldorfkindergarten Evinghausen bisher noch kein Defizitvertrag abgeschlossen worden sei. Diese Umstellung könne erst erfolgen, wenn in Bezug auf die ortsfremden Kinder eine einheitliche Regelung hinsichtlich der Abrechnung dieser Kinder mit den betroffenen Kommunen und dem Landkreis bestehe. Ein erster Vertragsentwurf sei nunmehr durch den Landkreis Osnabrück vorgelegt worden und befinde sich derzeit in Prüfung.

TOP 9	Anfragen und Anregungen
-------	-------------------------

9.1 RM Thye regt an, aufgrund der Themenpräsenz der Kitas diese auch in den Namen des Ausschusses mit aufzunehmen. RM Waldkötter verweist darauf, dass es sich hier um einen Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften handle und der Themenbereich Kitas über den Namen Jugend mit abgebildet werde. Über einen neuen Namen zur neuen Wahlperiode könne ungeachtet dessen gesprochen werden.

TOP 10	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

./.

Da es sich voraussichtlich um die letzte Sitzung des Ausschusses für Schule und Jugend in dieser Wahlperiode handele, bedanken sich RM Karssies, Vors. Märkl, ESTR'in Glasmeyer und Herr Langelage rückblickend für die stets sachliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Imke Märkl
Vorsitzende

ESTR'in Glasmeyer
Verwaltung

Thilo Nestmann
Protokollführer